



Hochschule für Musik und Tanz Köln - Hochschulbibliothek

Lieder und Gesänge

André, Johann Anton

Offenbach, [um 1818]

Schäfers Klagelied. No 4. Adantino espressivo, quasi Adagio.

[urn:nbn:de:hbz:kn38-8273](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:kn38-8273)

Andantino espressivo, quasi Adagio. Schäfers Klage lied.

Goethe.

N^o 4.

1) Da droben auf je - nem Ber - ge, da steh' ich tau - send - mal, an mei - nem

2) Es stehet die gan - ze Wie - se von schö - nen Blu - men so voll, — ich

3) Dort steht ein Re - gen - bo - gen wohl ü - ber je - nem Haus, a - ber

Sta - be ge - bogen und schau = e hin - ab ins Thal; dann folg' ich der weidenden

pflückte sie oh - ne zu wif - sen wem — ich sie ge - ben soll; und Re - gen und Sturm und Ge -

Sie ist weg ge - zogen und weit — in das Land hin - aus; hin - aus in das Land und

Heer - de, mein Hündchen be - wa - chet mir sie; ich bin her - un - ter ge -

wit - ter ver - geß ich un - ter dem Baum. Die Thür dort bleibt ver -

wei - ter, viel - leicht auch ü - ber die See? Vor - ü - ber ihr Schäfchen, vor -

kommen und weiß doch selbst nicht wie, und weiß doch selbst nicht wie.

schließen, und al - les ist nur ein Traum, und al - les ist nur ein Traum.

ü - ber, dem Schä - fer ist gar so weh! dem Schäfer ist gar so weh! -

3 7 2 3.